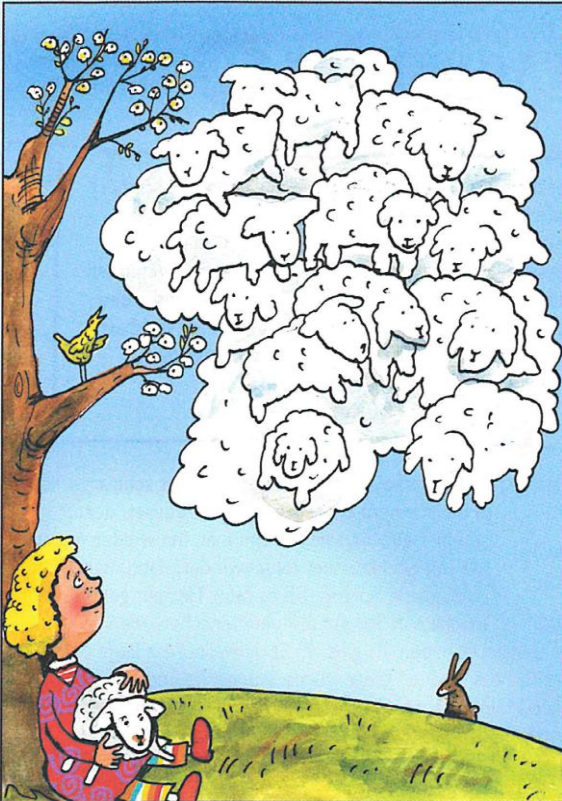


Berühmte Hirten in der Bibel

In der Bibel gibt es viele Menschen, die zumindest zeitweise als Hirten gearbeitet haben. Denken wir an Jakob, der über 20 Jahre die Schafe von Laban hütete, oder Joseph, der mit seinen Brüdern die Schafe hütete, bevor diese neidisch wurden und ihn nach Ägypten verkauften. Auch Mose arbeitete als Hirte, bevor er das Volk Israel aus Ägypten herausführte. König David war ebenfalls Schafhirte. Sicherlich soll damit gezeigt werden: Nur wer im Kleinen liebevoll mit denen, die ihm anvertraut sind, umgeht, der kann auch für ein großes Volk Verantwortung übernehmen.



Rätsel:

Schäfchenwolken nennt man eine bestimmte Art von Wolken. Sie sehen tatsächlich ein bisschen aus wie eine Schafherde mit kuscheligen Fell. Diese Wolkenschafe sind allerdings nicht wirklich kuschelig. Sie bestehen vorwiegend aus Eiskristallen und nur zu einem geringen Anteil aus unterkühlten Wassertropfen. Tina sitzt mit ihrem Lieblingskuscheltier, dem Schäfchen Lisa, auf der Frühlingswiese. Die Wolken sehen aus wie kleine Schäfchen. Wie viele Wolkenschafe sind am Himmel zu sehen?

Ilows hnt z: gnuöhln
2chähenwolken am Himmeln

Gott ist wie ein guter Hirte. Er sorgt sich um uns Menschen.

Zeichne noch weitere Schafe dazu
und male das Bild bunt aus!



MEIN SONNTAGSBLATT 46

24. Sonntag im
Jahreskreis C

In der Bibel steht:

Jesus erzählt ein Gleichnis: „Wenn einer von euch hundert Schafe hat und eins davon verliert, lässt er dann nicht die neunundneunzig in der Wüste zurück und geht dem verlorenen nach, bis er es findet? Und wenn er es gefunden hat, nimmt er es voll Freude auf die Schultern, und wenn er nach Hause kommt, ruft er die Freunde und Nachbarn zusammen und sagt zu ihnen: Freut euch mit mir ...“

Lk 15,4-6 (Lukasevangelium)

Hast du schon einmal etwas verloren? Das ist sehr ärgerlich. Je mehr einem ein Gegenstand bedeutet, desto mehr freut man sich, wenn man ihn wieder findet. Wenn ein Haustier verschwindet, dann macht man sich große Sorgen, ob es dem Tier gut geht. Gott macht sich Sorgen um die Menschen, die sich von ihm entfernt haben. Es gibt ein Sprichwort, das lautet: „Wer sucht, der findet.“ Gott würde sich gerne finden lassen, aber viele Menschen machen sich gar nicht auf die Suche nach ihm. Entdeckst du Gott manchmal in deinem Leben?

Für mein
Leben:



Gebet:

Guter Gott, du sorgst dich um mich, wie ein Hirte um seine Schafe. Das finde ich sehr tröstlich und beruhigend. Danke dafür. Amen.

